

II- 781 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

**XIV. Gesetzgebungsperiode**

Zl. 10.000/18-Parl/76

Wien, am 20. Mai 1976

**290 IAB**

**1976-05-26**

**zu 293 IJ**

An die  
Parlamentsdirektion  
Parlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage  
Nr. 293/J-NR/76, betreffend gesetzeswidrige Vorgänge  
bei der Neubesetzung des Landesschulinspektors für  
die AHS in Kärnten, die die Abgeordneten SUPPAN,  
Dr. GRUBER und Genossen am 2. April 1976 an mich rich-  
teten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Das Kollegium des Landesschulrates für  
Kärnten hat in seiner Sitzung vom 5. März 1976 von  
insgesamt 17 Bewerbern den an mich vorgelegten Dreier-  
vorschlag (1. Prof. Dr. Alfred SCHERBANTIN, 2. Direktor  
Herbert JANNACH, 3. Prof. Dr. Harald SCHINNER) beschlossen.  
Aus den vorgelegten Unterlagen war auch zu ersehen,  
daß dieser Dreievorschlag ordnungsgemäß erstellt wurde.

Ich habe mich daher nicht veranlaßt gesehen,  
diesen Besetzungs(Dreier)vorschlag zurückzuweisen.

ad 2)

Der beim Landesschulrat für Kärnten errichtete  
Fachausschuß für Bundeslehrer an allgemeinbildenden  
höheren Schulen ist für die Besetzung eines freien Dienst-

- 2 -

postens für Beamte des Schulaufsichtsdienstes nicht zu-  
ständig, da diese Gruppe als "Bedienstete sonstiger  
Dienstzweige und nicht an Schulen verwendeteter Bundes-  
lehrer" durch eine für diese Bedienstete eingerichtete  
Personalvertretung zu vertreten ist. Die ordnungsgemäße  
Befassung des Zentralausschusses beim Bundesministerium  
für Unterricht und Kunst für "Bedienstete sonstiger  
Dienstzweige und nicht an Schulen verwendeteter Bundeslehrer"  
wurde beachtet. Dieser Zentralausschuß hat keine Einwen-  
dungen gegen den mir vorgelegten Dreievorschlag erhoben.

Eine Nichtberücksichtigung der Personalvertretung kann daher nicht vorliegen.

ad 3)

Die Bestimmungen des § 55 LDP sind im gegenständlichen Falle nicht anzuwenden, da sich diese nur auf gehobene Lehrerdienstposten (Direktoren, Direktorstellvertreter, Erziehungsleiter u.s.w.) beziehen.

Finanze